

Laurenz Dörfer gewinnt Landesranglistenturnier in Chemnitz, Celine Stumpf auf Rang drei

Am Samstag nahm eine kleine Delegation des MTV 1876 Saalfeld am Chemnitzer Schüler- und Jugendturnier teil.

Anton Rein hatte im starken Feld der A-Jugend einen schweren Stand, wurde am Ende auf Platz fünfundzwanzig in der Ergebnisliste geführt, immerhin eine Verbesserung um acht Plätze im Vergleich zum Vorjahr.

Im Damendegenwettbewerb der Schüler wurde Celin Stumpf Dritte. Im Halbfinale hatte sie gegen die ein Jahr ältere Leipziger Sportgymnasiastin Jara-Sophie Petersen, die sich auch den Gesamtsieg holte, keine Chance.

Dagegen konnte Laurenz Dörfer seiner Favoritenstellung gerecht werden. Beide Vorrunden beendete er ungeschlagen, zog auch im Direktausscheid direkt ins Finale ein. Dort besiegte er Jaras jüngsten Bruder Ole Petersen, knapp mit 10:9 und blieb damit auch im zweiten Wettkampf in dieser Saison ohne Niederlage. Für Laurenz steht nun in eineinhalb Wochen mit dem Bitterfelder Schwert der erste Florettwettkampf auf dem Programm. Dort möchte er in seiner Paradedisziplin an die Erfolge anknüpfen und im erwarteten starken Feld mit Fechtern aus ganz Mitteldeutschland den Sprung ins Finale schaffen. Dafür trainiert er auch zweimal wöchentlich am Landesleistungszentrum in Jena.